Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 29. September 2018 um 00:19 Uhr

Die Eisbären Regensburg mussten sich am Freitagabend zum Saisonauftakt beim EC Peiting nach einer kuriosen Partie am Ende mit 4:6 geschlagen geben.

Neben Peter Holmgren, Simon Klee und Xaver Tippmann musste Igor Pavlov auch kurzfristig auf Korbinian Schütz verzichten. Der Verteidiger wird den Eisbären rund zehn Tage fehlen. Für Schütz rückte Lukas Heger in die Verteidigung. Aus der DNL waren Nicolas Sauer, Fabian Birner sowie André Bühler im Aufgebot.

In einem ausgeglichenen ersten Drittel erwischten die Gastgeber aus Oberbayern den besseren Start und erspielten sich früh die ersten guten Einschussmöglichkeiten. In der 8. Spielminute konnte ECP-Angreifer Milan Kostourek eine dieser Chancen in den ersten Treffer der Partie ummünzen. Der Stürmer ließ Raphael Fössinger im Eisbärentor keine Abwehrmöglichkeit und bugsierte die Scheibe in die Maschen. Regensburg brauchte etwas um in die Partie zu kommen, tauchte aber das ein oder andere Mal vor dem Tor von Peiting Urgestein Hechenrieder auf.

Im zweiten Abschnitt wurde es kurios. Zunächst stellte Simon Maier in Minute 25 in Überzahl auf 2:0. Nur 95 Sekunden später, als die Eisbären in Überzahl waren, netzte Ty Morris zum 3:0 für den EC Peiting ein. In der selben Überzahlsituation gaben die Eisbären ihr erstes Lebenszeichen und erzielten durch Petr Heider den Anschlusstreffer zum 3:1 (27.). Den Eisbären gab der Treffer Auftrieb und das Team von Igor Pavlov drehte binnen 146 Sekunden die Partie. Erst verkürzte Lukas Heger in der 29. Minute auf 3:2. Erneut war es Petr Heider der in Überzahl den viel umjubelten Ausgleich der ca. 150 mitgereisten Eisbären-Fans erzielte. Nur 34 Sekunden später sorgte Benedikt Böhm für die erstmalige Führung der Oberpfälzer (31.) . Der Gastgeber war sichtlich geschockt und brauchte einige Zeit um wieder in das Spiel zurückzufinden. Aber kurz vor der Pause gelang Ex-Regensburger Andreas Feuerecker doch noch der Gleichstand auf der Anzeigetafel (38.).

Im letzten Drittel war es ein offener Schlagabtausch mit Chancen hüben wie drüben. Als der EC Peiting in der 47. Minute in Überzahl agierte, beförderte Dominik Krabbat die Hartgummischeibe zur 5:4-Führung in das Gehäuse der Regensburger. Das Team von Igor Pavlov versuchte alles, um den erneuten Ausgleich zu erzielen, konnte aber Florian Hechenrieder nicht überwinden. Als Raphael Fössinger das Gehäuse zu Gunsten eines sechsten Feldspielers verließ, sorgte Simon Maier mit dem Treffer ins verwaiste Gästetor zum 6:4 für die Entscheidung.

Am kommenden Sonntag erwarten die Eisbären um 18:00 Uhr zum Home Opener die Starbulls Rosenheim in der „das Stadtwerk.Donau-Arena“. Tickets für das Spiel gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de.